

# Call for Papers

Themenschwerpunkt für RaumPlanung Heft 2-2025

## Interdisziplinäre Perspektiven auf die Smart City

Die Digitalisierung von Stadt, Land und Region ist ein Prozess, der verschiedenste Felder der Gesellschaft betrifft und Expertise aus einer Vielzahl von technischen sowie nicht-technischen Disziplinen benötigt. Im Gegensatz dazu findet der Austausch zu diesem Forschungsfeld bislang jedoch überwiegend innerhalb disziplinärer Grenzen statt. Um einen fachübergreifenden, wissenschaftlichen Austausch zum Thema Smart Cities und Smart Regions zu initiieren, fand im Juni 2024 in Kaiserslautern zum ersten Mal die Konferenz „Interdisziplinäre Perspektiven auf die Smart City“ statt. Den Veranstaltern – der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU), dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE und dem herzlich digitalen Team der Stadt Kaiserslautern – ist es mit der IPSC gelungen, mehr als 100 Forschende sowie Praktikerinnen und Praktiker aus der Smart-City-Verwaltung bzw. aus kommunalen Betrieben zusammenzubringen. Insgesamt wurden 50 Beiträge und zwei Keynotes präsentiert, die sich aus planerischen, technischen, sozialwissenschaftlichen und anderen Blickwinkeln mit Smart Cities und Smart Regions auseinandersetzten. So umfasste das Konferenzprogramm eine Vielfalt wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Beiträge, die die Pluralität einer relevanten und rasant wachsenden Forschungslandschaft abbilden.

Den interdisziplinären Ansatz der IPSC-Konferenz aufgreifend besteht das Ziel dieses Themenschwerpunkts darin, aktuelle Erkenntnisse und Forschungsarbeiten zu Smart Cities und Smart Regions aus verschiedensten Perspektiven zusammenzubringen. Der Call for Papers richtet sich an Forschende in Disziplinen wie zum Beispiel Informatik, Stadt- und Raumwissenschaften, Architektur, Sozial- und Geisteswissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaft, Ingenieurwissenschaften, Mobilitäts- und Klimaforschung, Umweltwissenschaften, Verwaltungswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus könnten Beiträge sich zum Beispiel mit den folgenden Themen befassen:

- Klassische Handlungsfelder der Smart City und digitaler Daseinsvorsorge (z. B. Mobilität/Verkehr, Energie und Umwelt, Gesundheit und Pflege)
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Erreichbarkeiten in ländlichen Räumen
- Governancestrukturen und Strategien
- Partizipation, Teilhabe und Smart Citizens
- Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge
- Kommunale Daten und deren Visualisierung
- Digitale Kommunikation und Vernetzung in Stadt und Land
- Normative Dimensionen von Smart Cities und Regions (Lebensqualität, gleichwertige Lebensverhältnisse, Nachhaltigkeit und Resilienz etc.)
- Methoden zur Analyse und Gestaltung von Smart Cities und Regions

- Evaluation und Wirkungsmessung von Smart City-Strategien und -Maßnahmen
- Kritische Perspektiven auf Smart Cities und Regions

Begrüßt werden Beiträge, die inter- oder transdisziplinär angelegt sind. Daneben werden auch solche Beiträge akzeptiert, die eine eindeutig fachliche Orientierung aufweisen, aber so gestaltet sind, dass sie auch für fachfremde Leserinnen und Leser zugänglich sind.

## Einreichen der Beiträge

Die RaumPlanung Heft 2-2025 mit dem Themenschwerpunkt „Interdisziplinäre Perspektiven auf die Smart City“ erscheint Ende März 2025. Manuskripte müssen als wissenschaftliche Beiträge für das Peer Review Verfahren bis zum 1. Dezember 2024, als Praxisbeiträge bis zum 15. Januar 2025 eingereicht werden.

Wissenschaftliche Beiträge durchlaufen ein anonymisiertes (double-blind) Peer-Review-Verfahren. Bitte reichen Sie für das PRV bestimmte Manuskripte ausschließlich über die Adresse [peer@ifr-ev.de](mailto:peer@ifr-ev.de) ein. Wissenschaftliche Beiträge enthalten folgende Teile:

- Vortext als Themenaufriß (500 bis 600 Zeichen)
- Beitrag mit 20.000 bis 25.000 Zeichen
- Abstract mit einer kurzen Angabe zu Inhalt, Methodik und Ergebnissen des Beitrags in Deutsch und Englisch (jeweils 300 bis 400 Zeichen)
- Fachbezogene Schlüsselwörter (in Deutsch und Englisch)

Nach erfolgreichem Peer-Review-Verfahren werden die Beiträge in der Fachzeitschrift RaumPlanung als „Wissenschaftlicher Beitrag. Peer reviewed“ gekennzeichnet. Detaillierte Informationen zur formalen Abfassung der Beiträge finden Sie im Autor\*innenleitfaden auf der IfR-Website unter [www.ifr-ev.de](http://www.ifr-ev.de).

Für Fragen zum Einreichen der Beiträge steht Ihnen auch die Geschäftsstelle des IfR unter [redaktion@ifr-ev.de](mailto:redaktion@ifr-ev.de) oder der Telefonnummer 0231 - 75 95 70 zur Verfügung. Weitere Fragen können gerne auch an das Redaktionsteam gerichtet werden: [mommel@dfki.de](mailto:mommel@dfki.de), [s.martin@kl.digital](mailto:s.martin@kl.digital), [katharina.mayer@ru.rptu.de](mailto:katharina.mayer@ru.rptu.de), [maximilian.henzel@ru.rptu.de](mailto:maximilian.henzel@ru.rptu.de), [fabienne.hammer@iese.fraunhofer.de](mailto:fabienne.hammer@iese.fraunhofer.de), [matthias.berg@iese.fraunhofer.de](mailto:matthias.berg@iese.fraunhofer.de)

Redaktion RaumPlanung  
Informationskreis für Raumplanung (IfR) e.V.  
Gutenbergstraße 34 - 44139 Dortmund  
[peer@ifr-ev.de](mailto:peer@ifr-ev.de) – [www.ifr-ev.de](http://www.ifr-ev.de)